

fondsprofessionell.at vom 04.06.2014

<http://www.fondsprofessionell.at/news/markt-strategie/nid/harvard-oekonom-malcolm-baker-mit-weniger-risiko-mehr-rendite-ist-das-moeglich/gid/1015629/ref/4/>

Harvard-Ökonom Malcolm Baker: Mit weniger Risiko mehr Rendite – ist das möglich?



Müssen Investoren mehr Risiko in Kauf nehmen, um mehr Ertrag zu erzielen? Dieser Frage widmete sich US-Ökonom Malcolm P. Baker kürzlich beim "Investment Talk" des Spängler IQAM Research Centers.

"Eines der Grundprinzipien der Finanzwirtschaft ist, dass in wettbewerbsfähigen und effizienten Märkten, Investoren nur dann einen höheren durchschnittlichen Ertrag erzielen können, wenn sie im Gegenzug dafür größere Risiken in Kauf nehmen", sagte Malcolm P. Baker, Professor an der Harvard Business School und Direktor für Corporate Finance des National Bureau of Economic Research, kürzlich beim "Investment Talk" des Spängler IQAM Research Centers an der WU Wirtschaftsuniversität Wien.

Die Anlageklassen folgen diesem Muster: "Aktien erzielten in den vergangenen Jahren eine höhere Rendite als Anleihen und Anleihen eine höhere Rendite als Cash", erklärt der Harvard-Ökonom, der in seinem Vortrag "The Low Risk Anomaly: Implications for Investment, Asset Allocation and Corporate Finance" aber auch Beispiele nannte, in denen das nicht der Fall war – ein höheres Risiko also nicht zu mehr Ertrag geführt hat. So sei das Muster innerhalb des Aktienmarktes gegenläufig: "Aktien mit geringem Risiko – gemessen an der Volatilität und am Markt Beta (Marktrisiko) – haben hoch riskante Aktien durchschnittlich outperformed", so Baker.

Datenmaterial aus den vergangenen 80 Jahren der US-Aktienmarkt-Geschichte sowie der vergangenen 30 Jahre internationaler Aktienmarkt-Geschichte soll dies belegen. Baker beschäftigt sich in seinen Forschungsarbeiten in erster Linie mit verhaltensgesteuerten Erklärungen für diese Anomalie und diskutiert die möglichen Auswirkungen auf die Asset Allocation. "Wir sind sehr stolz, dass wir mit Malcolm P. Baker im Rahmen unserer Investment Talks wieder einen so renommierten Ökonomen nach Österreich holen konnten", freuen sich

Thomas Dangl und Josef Zechner, beide Mitglieder der Leitung des Spängler IQAM Research Center.

Dialog zwischen Forschung und Praxis

Um den Dialog zwischen akademischer Forschung im Finanzbereich einerseits und Asset Management-Praxis andererseits zu intensivieren, haben Spängler IQAM Invest, TU Wien und WU Wirtschaftsuniversität Wien im Vorjahr das Spängler IQAM Research Center gegründet. "Mit weltweit bekannten Ökonomen wie Malcolm P. Baker, Elroy Dimson, Douglas Diamond, Franklin Allen, Terrance Odean oder Richard Roll gelingt uns das perfekt", so Markus Ploner, Geschäftsführer der Spängler IQAM Invest. (dw)